

Erledigt

Workstation mit zwei Xeon E5 2630 v2 CPUs - ein Hinweis

Beitrag von „Werner_01“ vom 1. März 2015, 21:58

Das nenne ich mutig!

Du verwendest da - soweit ich das einschätzen kann - die derzeit modernste Hardware. Und mein Bauchgefühl sagt mir, dass man beim Bau von Hackintosh-Rechnern genau DAS NICHT tun sollte. Du hast da eine Workstation mit 2x 10 Core v3. Das gibt es von Apple selbst, soweit ich weiß, gar nicht.

Und es gibt auch keinen Referenz-Rechner, angesichts dessen du zur Not den "Bauherren" fragen kannst, wie du deine Kiste genauso ans Laufen bekommst.

Wenn also irgendwas nicht richtig läuft, dann kann es dir passieren, dass du so richtig lange hinter deinem Schätzchen sitzt und ... äh ... dabei nicht gerade gute Laune hast, um es einmal so zu sagen. Dieses Gefühl kenne ich ...

Wenn du Glück hast, baust du dir damit die Hammerkiste und im blödesten Fall wird es halt ein Windows-Rechner. Ich habe etwa 2500,- veranschlagt. Aber das kostet bei dir gerade mal eine CPU. Da bin ich gespannt. Dein Auswahl sieht in jedem Fall gut überlegt aus!

Wenn deine Kiste nachher läuft, schreibst du mit dem Teil Hackintosh-Geschichte!

Sofern du das Risiko verkraften kannst ... ich würde es testen. Deine Auswahl verspricht Rekordwerte. (Oder Frust und Depressionen ...) Man muss vielleicht auch mal was riskieren.

Halt uns auf dem Laufenden. Da bin sicher nicht nur ich neugierig.

(Thunderbolt-Karten funktionieren m.W. nur auf gewissen Boards!)